

## KVNO-Parlament kommt zu erster Sitzung zusammen

Am kommenden Samstag, 22. Oktober, kommen die insgesamt 50 neu gewählten Delegierten der Vertreterversammlung (VV) der KV Nordrhein zu ihrer konstituierenden Sitzung in Düsseldorf zusammen. Auf der Tagesordnung stehen zahlreiche Wahlen. So werden nicht nur die Fachausschüsse besetzt und die beiden VV-Vorsitzenden gewählt, sondern das neue KVNO-Parlament entscheidet auch darüber, wer die Kassenärztliche Vereinigung ab 2023 als hauptamtlicher Vorstand durch die sechsjährige Amtsperiode führt. Ebenso werden die nordrheinischen Delegierten für die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) neu bestimmt.

Die konstituierende Sitzung der KVNO-VV beginnt um 10 Uhr und wird über einen Online-Livestream übertragen. Außerdem kann die Sitzung über einen Liveticker verfolgt werden. Die Links dazu finden Sie hier:

[Livestream zur konstituierenden VV-Sitzung am 22.10.2022](#)



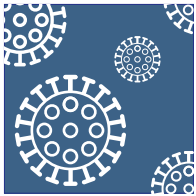
[Liveticker zur konstituierenden VV-Sitzung am 22.10.2022](#)



## Paxlovid länger haltbar

Die Haltbarkeitsdauer von Paxlovid-Filmtabletten zur antiviralen Behandlung von an COVID-19 Erkrankten mit hohem Risiko auf einen schweren Verlauf wurde von einem Jahr auf 18 Monate verlängert. Hausärztinnen und -ärzte, die Paxlovid-Packungen mit einem Verfallsdatum von 11/2022 bis 05/2023 vorrätig halten, können das Mittel also ein halbes Jahr über das aufgedruckte Datum hinaus an Patientinnen und Patienten abgeben. Voraussetzung ist, dass die Packungen nicht über 25 °C und auch nicht im Kühlschrank gelagert werden oder eingefroren wurden. Bei Packungen oder Blistern mit einem aufgedruckten Verfallsdatum ab 06/2023 ist die Verlängerung der Haltbarkeit bereits berücksichtigt und das aufgedruckte Verfallsdatum korrekt. Fachärztinnen und -ärzte verordnen das Medikament weiterhin zur Selbstabholung in der Apotheke.

Aufgedrucktes Verfallsdatum	Aktualisiertes Verfallsdatum
November 2022	Mai 2023
Dezember 2022	Juni 2023
Januar 2023	Juli 2023
Februar 2023	August 2023
März 2023	September 2023
April 2023	Oktober 2023
Mai 2023	November 2023



Weitere Informationen:



RHB – Verlängerung der Haltbarkeit von PAXLOVID (bfarm.de)  
(PDF, 322 KB)



BfArM – Arzneimittelinformationen – Informationen zu Lagevrio® und Paxlovid®



## Schutzimpfungs-Richtlinie: Impfung gegen Affenpocken aufgenommen – GOP 88740 verlängert

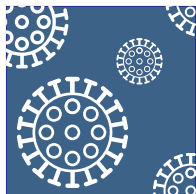
Die Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) zur Impfung gegen Affenpocken wurde in die Schutzimpfungs-Richtlinie (SI-RL) aufgenommen. Der entsprechende Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist zum 1. Oktober in Kraft getreten.

Die Impfung gegen Affenpocken wird als Indikationsimpfung für Personen mit erhöhtem Expositions- und Infektionsrisiko empfohlen. Derzeit sind das laut Richtlinie Männer ab 18 Jahren, die sexuellen Kontakt mit Männern haben (MSM) und dabei häufig die Partner wechseln. Die von der STIKO empfohlene Postexpositionsprophylaxe wird in der SI-RL nicht geregelt. Zudem soll in der beruflichen Indikation Personal in Speziallaboratorien, das mit infektiösen Laborproben umgeht und demnach infektionsgefährdet ist, geimpft werden. Mit der Regelung in der Schutzimpfungs-Richtlinie wird die Leistungspflicht der Krankenkassen definiert. Derzeit ist der Affenpocken-Impfstoff Imvanex nicht über Apotheken verfügbar, sondern wird vom Bund zentral beschafft und über Impfstoffzentrallager an spezialisierte HIV-Infektionsambulanzen und Schwerpunktpraxen verteilt. Personen, die sich an die Gesundheitsämter wenden, werden folglich an diese Stellen verwiesen, wenn eine Indikation für eine Impfung besteht.

### Labornachweis bis Ende Dezember abrechenbar

Für den Nukleinsäurenachweis des Affenpockenerregers gilt die Pseudo-Gebührenordnungsposition 88740 zur Abrechnung bis zum Jahresende. Der Bewertungsausschuss hatte sie am 1. Juni 2022 zunächst befristet bis 30. September eingeführt und sie nun um ein Quartal verlängert.

Bei Verdacht auf eine Affenpocken-Infektion beauftragen Praxen die Laboruntersuchung des Probenmaterials aus Haut- oder Schleimhautläsionen auf Muster 10. Praxen für Laboratoriumsmedizin oder für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie rechnen für den Nachweis des Erregers die Pseudo-Gebührenordnungsposition 88740 ab. Sie ist mit 19,90 Euro bewertet und kann höchstens dreimal im Behandlungsfall abgerechnet werden.



## Aktuelle Infektionssituation

Mit Stand 11. Oktober 2022 sind 3.631 Affenpockenfälle aus allen 16 Bundesländern an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt worden. Dabei stagniert die Zahl der wöchentlich ans RKI übermittelten Fälle seit Anfang September auf niedrigem Niveau, aktuell unter 50 Fälle pro Woche. Praxen finden Informationen zu Epidemiologie, Diagnostik und Umgang mit Probenmaterial, Infektionsschutzmaßnahmen, Therapie sowie Antworten auf häufige Fragen und weiterführende Links zum Thema Affenpocken beim [RKI](#) /KBV

GOP	Beschreibung	Bewertung
88740	Nukleinsäurenachweis von Orthopoxvirus spp. aus makulo-/vesiculopapulösen Haut- oder Schleimhautläsionen (Befundmitteilung innerhalb von 24 Stunden nach Materialeingang im Labor)	19,90 Euro (höchstens 3x im Behandlungsfall)

## Niederlassung für ärztlichen Nachwuchs wieder interessanter

Medizinstudierende können sich für ihre spätere berufliche Tätigkeit vermehrt eine Niederlassung im fachärztlichen Bereich vorstellen. Zugleich bleibt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wichtig. Das zeigen erste Ergebnisse des Berufsmonitorings Medizinstudierende 2022 der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und der Universität Trier. Damit setzen sich die Trends der vergangenen Jahre größtenteils fort.

### Niederlassung und Anstellung

Über 73 Prozent der 8.600 Befragten in Deutschland können sich generell eine Niederlassung vorstellen. Dabei ist die Bereitschaft zur fachärztlichen Niederlassung mit 71 Prozent tendenziell höher als die für eine hausärztliche Niederlassung (42 Prozent). Aber auch diese stieg seit 2010 um über vier Prozentpunkte.

Ebenfalls im Trend liegen die verschiedenen Anstellungsmodelle. Insgesamt 96 Prozent der Studierenden können sich vorstellen, angestellt zu arbeiten, 77 Prozent davon im ambulanten Sektor. Vor allem die Anstellung in einer Praxis wurde in den vergangenen Jahren immer attraktiver. Waren es 2010 nur knapp die Hälfte, sind es inzwischen 67 Prozent der Nachwuchsärztinnen und -ärzte, die sich in einer Praxis anstellen lassen würden.

Rückläufig sind die Zahlen dagegen für eine Anstellung im Krankenhaus: Die Bereitschaft zur Arbeit im stationären Sektor ging seit 2010 um fünf Prozentpunkte auf nun 72 Prozent zurück.



# KVNO Praxisinformation

19. Oktober 2022

## Work-Life-Balance

Konstant hoch für ihre spätere Tätigkeit bewerten die Medizinstudierenden die Vereinbarkeit von Familie und Beruf (92 Prozent). Hoch im Kurs stehen auch geregelte (83 Prozent) und flexible (81 Prozent) Arbeitszeiten.

In der Diskussion mit Medizinstudierenden anlässlich der Vorstellung der Befragungsergebnisse wurde der Wunsch deutlich, dass die ambulante Versorgung eine stärkere Präsenz im Medizinstudium haben sollte. Denn die Befragung zeigte auch: Je mehr Studierende in Kontakt mit ambulanter Versorgung kommen – etwa in Famulaturen oder im Praktischen Jahr –, desto attraktiver wird für sie eine spätere ärztliche Tätigkeit in diesem Bereich.

## Hintergrund der Befragung

Im Auftrag der KBV und in Kooperation mit dem Medizinischen Fakultätentag und der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland befragt die Universität Trier alle vier Jahre Medizinstudierende zu ihren Berufserwartungen. Der ausführliche Berichtsband des vierten Berufsmonitorings erscheint voraussichtlich im ersten Quartal 2023.

Unter dem Titel „New Work in Health Care“ präsentierte und diskutierte die KBV am 11. Oktober 2022 die Ergebnisse des Berufsmonitorings. **Alle Informationen und die Aufzeichnung der Veranstaltung finden Sie hier.**

Hier können Sie sich für den Mail-Empfang unserer Praxisinformationen anmelden:

<https://www.kvno.de/pi-anmeldung>

Sollten Sie diese Praxisinformation per Fax erhalten haben:

Sie finden alle Inhalte auf <https://www.kvno.de/praxisinformation> mit anklickbaren Links.

### Die KVNO im Netz:

<https://www.kvno.de>

<https://www.facebook.com/kassenarztliche.nordrhein>

<https://www.facebook.com/medizinischefachangestelltevernetz>

[https://twitter.com/kvno\\_aktuell](https://twitter.com/kvno_aktuell)

<https://www.youtube.com/c/KVNOldrheinvideo>

[https://www.instagram.com/arzt\\_sein\\_in\\_nordrhein/](https://www.instagram.com/arzt_sein_in_nordrhein/)